

## Pressemitteilung Lokomotion & RTC

14. Oktober 2021

### Schienengüterverkehr auf der Brennerachse

## 20 Jahre deutsch-italienisches Erfolgsmodell für Klimaschutz

### Jubiläumzug der Lokomotion und Rail Traction Company startet in München

München/Verona, 14.10.2021 – „20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit im Güterverkehr auf der Schiene: Wir entlasten den Alpenraum vom Lkw-Verkehr und schützen damit Anwohner, Umwelt und Klima“, mit diesen Worten fasst Armin Riedl, Gründungsgeschäftsführer der Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion, zwei Jahrzehnte erfolgreicher deutsch-italienischer Eisenbahngeschichte zusammen. „Gemeinsam mit unseren Partnern bringen wir jeden Tag ca. 800 Lkw von der Autobahn auf die Schiene und sparen damit jedes Jahr über 160.000 Tonnen CO<sub>2</sub> beim Brennertransit ein“, so Riedl. „Darauf sind wir ein Stück weit stolz. Wir zeigen, dass grenzüberschreitende Zusammenarbeit dem Klima nutzt und wirtschaftlich erfolgreich sein kann.“

Damit die Erfolgsgeschichte weitergeht, stellt das Unternehmen anlässlich des Jubiläums aber auch Forderungen an die Politik. „Wir brauchen eine verbesserte Infrastruktur und endlich faire Wettbewerbsbedingungen auf Augenhöhe mit der Straße“, macht Martin Ausserdorfer, CEO Rail Traction Company (RTC), klar. Dazu gehört für ihn neben den wichtigen neuen Infrastrukturprojekten auch eine sorgsame und präventive Instandhaltung der Bestandsstrecke und vor allem eine bessere Abstimmung aller Beteiligten auf der Brennerachse. Allein in diesem Jahr sei der Brenner bisher ein Viertel der Gesamtzeit für den Schienengüterverkehr nicht nutzbar gewesen. „Gleichzeitig stehen wir im Wettbewerb mit der Straße, die zahlreiche Vergünstigungen – beispielsweise bei Gas-Lkw erhält. Hier müssen dem Umdenken in der Politik auch endlich Taten folgen.“

Am 15. Oktober 2001 verließ der erste Güterzug des Unternehmens den Bahnhof München Riem Richtung Verona und setzte damit den Startpunkt für eine langjährige Wachstumsphase. Heute verkehren täglich 10-15 Züge im Rundlauf auf der Strecke Verona-München und umgekehrt, seit 2005 wird auch die Strecke über den Tauernpass bedient. Mit über 145.000 Zügen in den letzten 20 Jahren haben beide Unternehmen auf der Brennerstrecke fast 3,6 Millionen Lkw-Fahrten von den alpenquerenden Straßen auf die umwelt- und klimafreundliche Schiene verlagert. Mit dem Jubiläumzug fast auf den Tag genau 20 Jahre später und der eigens lackierten Lok wollen beide Unternehmen nun auf den Beitrag des Schienengüterverkehrs für den Klimaschutz hinweisen.

Auch beim Kampf gegen den Fachkräftemangel setzen beide Unternehmen auf Nachhaltigkeit. RTC und Lokomotion unterhalten an den Standorten Verona und München jeweils ein eigenes Ausbildungszentrum für Lokführerinnen und Lokführer. „Statt über den



Fachkräftemangel zu jammern, setzen wir darauf, junge Menschen eine neue Perspektive durch die Ausbildung zu eröffnen“, so Riedl. Das koste Geld, sei aber langfristig der richtige Weg.

Weitere Informationen zum Klimaschutz durch den Schienengüterverkehr auf dem Brenner unter [www.lokomotion-rail.de](http://www.lokomotion-rail.de) und [www.railtraction.it](http://www.railtraction.it).

### **Über Lokomotion**

Die Lokomotion GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet und ist heute eines der führenden Transportunternehmen im Schienengüterverkehr, das sich auf den alpenquerenden Verkehr spezialisiert hat. An der Lokomotion GmbH ist die DB Cargo AG mit 30%, STR AG mit 20%, Kombiverkehr GmbH & Co. KG mit 20% und die Rail Traction Company SpA mit 30% beteiligt. An den Standorten in Deutschland und Österreich beschäftigt Lokomotion über 250 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2020 durch zuverlässige Leistungen einen Jahresumsatz von 84 Mio. Euro. Pro Woche erbringt Lokomotion über 90.000 Zugkilometer – zuverlässig, flexibel und sicher.

### **Über RTC**

Rail Traction Company (RTC) ist ein von Autostrade del Brennero SpA kontrolliertes Eisenbahnunternehmen, das im nationalen und internationalen Güterverkehr tätig ist. Das im Februar 2000 nach der Liberalisierung des Eisenbahnverkehrs in Italien und Europa gegründete Unternehmen war die erste private Eisenbahngesellschaft, die einen Güterzugdienst auf der Brennerachse betrieb und Traktionsleistungen für Transportlogistikunternehmen erbrachte, die komplette Züge im intermodalen, konventionellen und industriellen Bereich organisierten. Heute beschäftigt RTC etwa 300 Mitarbeiter und ist hauptsächlich in Norditalien im nationalen und internationalen Verkehr über die wichtigsten Pässe tätig, wobei jährlich etwa 12.000 Züge bewegt werden.

### **Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH  
Ruby van der Sluis  
Leiterin Vertrieb & Marketing  
Tel.: +49 (0) 89 / 20 00 32 – 300  
E-Mail: [vandersluis@lokomotion-rail.de](mailto:vandersluis@lokomotion-rail.de)

Rail Traction Company  
Michele Peano  
Responsabile Commerciale  
Tel.: +39 045 4859511  
E-Mail: [peano@railtraction.it](mailto:peano@railtraction.it)